

Statistische Berichte

C III 1 - 2j / 94

Viehzählung im Land Brandenburg

Allgemeine Erhebung
der Viehbestände
am 03. Dezember 1994

Pferde, Rinder, Schafe, Schweine
und Geflügel

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

BTX: *47474#

Erschienen im Juni 1995

Preis: 7,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	5
Ergebnisse der Viehzählung	7

Grafische Übersichten

Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

- Rinder insgesamt	15
- Milchkühe	16
- Schafe	17
- Schweine	18
Rinderbestand 1980 bis 1994	19
Schafbestand 1980 bis 1994	19
Schweinebestand 1980 bis 1994	19
Viehbestand je Halter	21

Tabellarische Übersichten

1. Pferdehalter und Pferde am 3. Dezember 1994	22
2. Rinderhalter und Rinder am 3. Dezember 1994	24
3. Schafhalter und Schafe am 3. Dezember 1994	28
4. Schweinehalter und Schweine am 3. Dezember 1994	30
5. Hühnerhalter und Hühner am 3. Dezember 1994	34
6. Gänsehalter und Gänse sowie Entenhalter und Enten am 3. Dezember 1994	37
7. Viehbestand im Land Brandenburg 1990 bis 1994	38
8. Viehbesatz je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche am 3. Dezember 1994	40
9. Entwicklung des Viehbestandes 3. Dezember 1994 gegenüber 3. Dezember 1992	42

Vorbemerkungen

Im Land Brandenburg fand zum Stichtag 03. Dezember 1994 eine allgemeine Viehzählung statt. Es wurden die Bestände an Pferden, Rindern, Schafen, Schweinen und Geflügel erhoben.

Gesetzliche Grundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018).

1. Entsprechend den Festlegungen des Agrarstatistikgesetzes wurden bei den erhobenen Tierarten mit Ausnahme der Rinder die sogenannten Kleinsthaltungen bzw. Kleinstbestände nicht erfaßt. So gelten für Viehhalter mit weniger als 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 1 Hektar Waldfläche und ohne entsprechende Erzeugungseinheiten folgende Abschneidegrenzen für die Erfassung:

- 2 Pferde
- 3 Schafe
- 1 Zuchtschwein oder 3 andere Schweine
- 20 Stück einer Geflügelart

Soweit in einem Betrieb mit weniger als 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche beispielsweise 1 Rind vorhanden war, wurden auch alle Tiere unabhängig von ihrer Anzahl erfaßt.

Alle zwei Jahre wird die Viehzählung im Dezember als umfassende Erhebung durchgeführt. Die allgemeine Viehzählung im Dezember nimmt im Stichprobenkonzept und Aufbereitungsverfahren eine besondere Stellung ein. Sie bildet die Auswahlgrundlage für alle anderen Viehzählungen, die repräsentativ in festgelegten Abständen mit vorgegebenen Merkmalen durchgeführt werden.

2. Die Daten der allgemeinen Viehzählung vom 03. Dezember 1992 sind entsprechend der neuen Verwaltungsgliederung des Landes Brandenburg seit dem 05./06.12.1993 der jetzt bestehenden Regionalstruktur nachaufbereitet worden.

Bei allen Vergleichen mit Viehzählungsdaten vor dem 03. Dezember 1992 ist zu beachten, daß durch den Staatsvertrag zwischen den Ländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern ab 1. August 1992 Flächenveränderungen in den ehemaligen Kreisen Perleberg und Prenzlau sowie für das Land Brandenburg insgesamt, keine vollständige Übereinstimmung des Betriebskreises gegeben ist.

3. Der Viehbestand je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche wurde auf der Datengrundlage der Viehzählung vom 03. Dezember 1994 und der Bodennutzungshaupterhebung des Jahres 1994 ermittelt.

4. Weitere Daten aus der Viehzählung vom 03. Dezember 1994 werden in den statistischen Berichten

- C III 1 / S1 - 2j / 94 Rinder, Schafe, Schweine und Legehennen nach Größenklassen der Tierhaltung und Flächenausstattung;
- C III 1 / S2 - 2j / 94 Ausgewählte Viehbestände nach Rechtsformen der Betriebe am 03. Dezember 1994 veröffentlicht.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- / keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- nichts vorhanden
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abkürzungen

- ha Hektar
- LF Landwirtschaftlich genutzte Fläche
- % Prozent

Ergebnisse der Viehzählung

1. Tierbestände insgesamt

Die mit der Viehzählung am 03. Dezember 1994 ermittelten Daten zeigen, daß der Umstrukturierungsprozeß der Betriebe noch nicht abgeschlossen ist. Während bei Rindern und Hühnern wieder ein Bestandsaufbau festzustellen war, stagnierte der Schafbestand und verringerte sich der Schweinebestand weiter erheblich. Ursache dafür waren staatliche Förderungen z.B. in der Ammen- und Mutterkuhhaltung, aber auch Preisverfall in der Schweineproduktion und Quotenregelungen in der Milchproduktion. Über ein Viertel der Rinderhalter und fast die Hälfte der Schweinehalter gab im Verlauf von zwei Jahren die Produktion auf.

Entwicklung der Tierbestände am 03. Dezember

Merkmal	Bestand 1994	Veränderung 1994 gegenüber			
		1990	1991	1992	1993
	1 000	%			
Pferde	18	- 7,7		+ 9,6	
Rinder insgesamt	698	- 34,8	- 10,6	+ 2,0	+ 3,4
darunter Milchkühe	226	- 31,1	- 9,8	- 2,4	- 4,3
Schafe	122	- 46,0	- 31,4	- 0,2	- 2,2
Schweine	762	- 62,8	- 30,0	- 26,7	- 21,4
darunter Zuchtsauen	103	- 47,4	- 28,0	- 30,6	- 25,2
Geflügel	5 842	- 28,4		+ 4,2	
darunter Legehennen über 6 Monate	2 461	- 46,9		+ 30,3	

Regional war die Bestandsentwicklung bei den einzelnen Tierarten unterschiedlich. Während die Mehrzahl der Kreise im Vergleich zu 1992 bei Pferden und Rindern eine Bestandsaufstockung erzielte, war bei den Schweinen überwiegend ein starker Bestandsabbau festzustellen.

Die regionale Verteilung von Tierbeständen zeigt sich deutlich in der Anzahl der gehaltenen Tiere je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche für die verschiedenen Tierarten und Verwaltungsbezirke. Der Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche betrug

53,5 Rinder
17,3 Milchkühe
9,4 Schafe
58,3 Schweine.

Überwiegend wurden die Tiere in größeren Anlagen gehalten. Mehr als neun Zehntel aller Rinder, Schafe und Legehennen befinden sich in Viehhaltungen ab 100 Tiere. Bei den Schweinen ist dieser Anteil noch wesentlich höher.

Von den fast 16 000 Betrieben mit Viehhaltungen entsprechend den vorgegebenen Abschneidegrenzen hielten

4 348 Betriebe Pferde	(= 27,8 %)
6 875 Betriebe Rinder	(= 43,9 %)
1 490 Betriebe Milchkühe	(= 9,5 %)
1 872 Betriebe Schafe	(= 12,0 %)
3 733 Betriebe Schweine	(= 23,8 %)
11 367 Betriebe Hühner	(= 72,6 %)
3 784 Betriebe sonstiges Geflügel	(= 24,2 %)

Die Bestandskonzentration in einigen Betrieben ergab bei allen Tierarten im Verlaufe von zwei Jahren einen erheblichen Anstieg je Viehhaltung. Ende des Jahres 1994 betrug die Zahl der Tiere je Viehhalter

102 Rinder
152 Milchkühe
65 Schafe
204 Schweine
224 Legehennen

Während sich der durchschnittliche Bestand je Viehhalter an Rindern, Schafen und Schweinen um etwa ein Drittel erhöhte, trat bei den Legehennen fast eine Verdopplung ein. In der Milchviehhaltung erhöhte sich der Durchschnittsbestand um ein Zehntel.

2. Rinder

Nachdem der Rinderbestand sich seit der Wende bis zum Jahr 1993 laufend verringerte, gab es 1994 erstmals wieder einen Anstieg. Diese Erhöhung war hauptsächlich auf die Erweiterung des Bestandes an Ammen- und Mutterkühen zurückzuführen.

Entwicklung des Rinderbestandes am 03. Dezember

Jahr	Rinder insgesamt		darunter			
			Milchkühe		Ammen- und Mutterkühe	
	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	Bestand	Veränderung zum Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1990	1071	- 13,1	329	- 20,8	11	+ 513,7
1991	781	- 27,1	251	- 23,7	11	- 0,4
1992	684	- 12,4	232	- 7,5	29	+ 161,4
1993	675	- 1,3	237	+ 2,0	32	+ 10,7
1994	698	+ 3,4	226	- 4,3	53	+ 62,9

Der Rinderbestand entwickelte sich regional sehr unterschiedlich. Im Verlaufe von zwei Jahren gab es in zehn Kreisen einen Anstieg. Hoch war der Zuwachs in den Landkreisen Oder-Spree und Prignitz. Besonders hoch war der Rückgang in den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz und Barnim.

Auffallend ist, daß besonders kleine Rinderhaltungen den Tierbestand abgeschafft haben. Fast 40 Prozent der Rinderhaltungen bis zu neun Rindern gaben die Viehhaltung auf. Andererseits hielten 196 Betriebe Ende des Jahres 1994 mehr als 1 000 Rinder. Vor zwei Jahren waren es in dieser Größenklasse noch 215 Betriebe.

Anteil Rinderhalter und Rinderbestand nach Größenklassen

Bestands- größenklasse	Rinderhalter		Rinder	
	1994	1992	1994	1992
	%			
1 - 9	67,1	79,7	2,0	3,1
10 - 99	18,5	12,2	5,8	5,0
100 - 999	11,6	5,9	45,3	38,5
1000 - 1999	2,2	1,7	28,7	32,8
2000 und mehr	0,7	0,5	18,2	20,6

Der Bestand an Milchkühen veränderte sich in den letzten Jahren geringfügig. Die Zahl der Milchviehalter verringerte sich um mehr als ein Zehntel, so daß sich der Durchschnittsbestand auf 152 Milchkühe erhöhte. Im Jahr 1992 waren es 138.

Die Struktur der Betriebe nach Größenklassen läßt erkennen, daß es auch hier wesentliche Veränderungen gegeben hat. Überwiegend haben die kleineren Milchkuhhaltungen die Produktion aufgegeben. Mehr als ein Drittel der Betriebe hält bis zu neun Milchkühen. Vor zwei Jahren war es noch fast die Hälfte gewesen. Dieser Betriebskreis hält aber nur einen sehr geringen Umfang des Milchkuhbestandes. Auch hier dominieren die größeren Betriebe.

Anteil Halter und Milchkuhbestand nach Größenklassen

Bestands- größenklasse	Milchkuhalter		Milchkühe	
	1994	1992	1994	1992
	%			
1 - 9	36,2	46,9	0,5	0,6
10 - 99	22,4	18,9	7,3	6,0
100 - 299	22,6	16,2	27,7	23,3
300 - 999	17,6	16,8	53,9	57,5
1000 und mehr	1,1	1,2	10,6	12,6

Bestandserweiterungen in der Milchviehhaltung sind hauptsächlich von der Milchquotenzuteilung abhängig. Ein Anstieg des Milchkuhbestandes war vor allem in den Landkreisen Prignitz (+11,6 %), Oder-Spree (+5,2 %) und Oberhavel (+3,5%) festzustellen. In elf Kreisen verringerte sich der Kuhbestand im Verlaufe von zwei Jahren. Besonders hoch war der Rückgang in den Kreisen Frankfurt (Oder), Barnim, Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz.

Einen bedeutenden Aufschwung nahm die Ammen- und Mutterkuhhaltung. Begünstigt durch Fördermaßnahmen stieg die Zahl der Ammen- und Mutterkuhalter auf 1 611. Damit hielten mehr Betriebe Ammen- und Mutterkühe als Milchkühe. Der Bestand entwickelte sich in den letzten Jahren stark steigend. Durchschnittlich wurde eine Bestandsgröße von 33 Tieren ermittelt. Besonders in den Landkreisen mit ausgedehnten Grünlandflächen ist diese Form der Rinderhaltung ausgeprägt. Extensive und ökologische Grünlandnutzung führten in der Mehrzahl der Kreise zu einer Verdopplung des Bestandes innerhalb von zwei Jahren. In nachfolgenden Kreisen gibt es den größten Umfang der Ammen- und Mutterkuhhaltung:

Verwaltungsbezirk	Halter	Tiere	Durchschnittsbestand
Ostprignitz-Ruppin	158	9 163	58
Prignitz	192	6 174	32
Uckermark	116	6 028	52
Potsdam-Mittelmark	143	4 239	30
Elbe-Elster	181	4 098	23

Wesentlich entgegengesetzt verlief die Entwicklung der Bestände an Mastrindern. Der tendenziell starke Bestandsabbau wird weitere Auswirkungen auf die Auslastung der brandenburgischen Schlachthöfe haben. Der Rückgang umfaßte die Mehrzahl der Altersgruppen. Da die jüngeren Altersgruppen zahlenmäßig stärker betroffen sind, ist hier auch keine Umkehr im Folgejahr zu erwarten. Schlachtreife Tiere stehen nur in geringem Umfang bereit.

Entwicklung der Bestände an Mastrindern am 03. Dezember

Jahr	Jungrinder 6 Monate bis 1 Jahr männlich	Rinder 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter	
		männlich	weibliche Schlachtrinder	Bullen und Ochsen	weibliche Schlachtrinder
1 000					
1990	88	134	48	13	12
1991	56	97	28	7	5
1992	51	73	12	5	2
1993	45	64	8	9	1
1994	42	60	6	7	1

Die Haltung von Mastrindern erfolgt in vielen Betrieben und zeigt eine Zersplitterung. Die durchschnittlichen Bestandsgrößen sind wesentlich niedriger als bei den übrigen Produktionsrichtungen in der Rinderproduktion.

Merkmal	Halter	Tiere	Durchschnittsbestand
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr männlich	2 829	41 838	15
Rinder 1 bis unter 2 Jahre männlich	3 433	59 564	17
Bullen und Ochsen 2 Jahre und älter	1 177	7 064	6

Günstiger als in den Vorjahren ist die Voraussetzung für die eigene Reproduktion des Kuhbestandes einzuschätzen. Der Bestand an weiblichen Zucht- und Nutztieren erhöhte sich in der Mehrzahl der Altersgruppen. Da die jüngeren Altersgruppen einen stärkeren Anstieg aufweisen, besteht die tierbestandsmäßige Voraussetzung für eine bessere Reproduktion.

Entwicklung des weiblichen Zuchtrinderbestandes am 03. Dezember

Merkmal	Bestand			Anteil am Kuhbestand		
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	1 000			%		
Kälber unter 6 Monate	96	94	99	36,4	34,4	34,8
Jungrinder 6 Monate bis 1 Jahr - weiblich	58	58	65	21,8	21,5	22,9
Rinder 1 bis 2 Jahre weibliche Zuchttiere	72	78	87	27,3	28,7	30,5
Zucht- und Nutzfärsen 2 Jahre und älter	50	45	49	18,7	16,6	17,2

3. Schafe

Der Schafbestand veränderte sich in den vergangenen beiden Jahren nur unwesentlich. Die Zahl der Schafhalter verringerte sich im Verlaufe von zwei Jahren um ein Viertel. Dadurch erhöhte sich der Durchschnittsbestand auf 65 Schafe. Die Gruppierung des Schafbestandes nach Größenklassen zeigt, daß der überwiegende Teil der Schafe in Herden ab 600 Tieren gehalten wird. Dieser Anteil erhöhte sich in den vergangenen beiden Jahren erheblich.

Anteil Halter und Schafbestand nach Größenklassen

Bestandsgrößenklasse	Schafhalter		Schafe	
	1994	1992	1994	1992
	%			
1 - 9	75,4	80,2	4,1	5,8
10 - 99	16,0	13,3	5,9	6,0
100 - 599	3,8	3,6	21,9	28,5
600 - 999	3,3	1,9	38,6	29,4
1000 und mehr	1,5	1,0	29,5	30,4

4. Schweine

Der Rückgang des Schweinebestandes setzte sich weiter fort. Preisverfall und Unsicherheit in der Schweineerzeugung beschleunigten den Abwärtstrend. Da sich der Bestand an Zuchtsauen stärker verminderte, erscheint der Tiefpunkt in der Schweinehaltung noch nicht erreicht. Im Verlauf von zwei Jahren gab fast jeder zweite die Schweinehaltung auf. Nur noch 627 Betriebe befassen sich mit der Ferkelerzeugung. Von dem im Jahr 1984 bisher ermittelten Höchststand an Schweinen ist jetzt weniger als ein Viertel vorhanden.

Entwicklung des Schweinebestandes am 03. Dezember

Jahr	Schweine insgesamt		darunter Zuchtsauen	
	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	Bestand	Veränderung zum Vorjahr
	1 000	%	1 000	%
1990	2 049	- 28,3	197	- 41,0
1991	1 086	- 47,0	144	- 26,9
1992	1 038	- 4,4	149	+ 3,7
1993	969	- 6,7	138	- 7,2
1994	762	- 21,4	103	- 25,2

Der Schweinebestand verringerte sich außer in Elbe-Elster in allen übrigen Kreisen. Überdurchschnittlich wurde der Schweinebestand in den vergangenen beiden Jahren in den Landkreisen Barnim, Havelland und Märkisch-Oderland abgestockt. Auffallend für die Schweinebestandsentwicklung ist, daß außer den Kleinsthaltungen auch viele große Betriebe die Schweinehaltung aufgegeben haben.

Entwicklung der Anzahl der Schweinehalter nach Bestandsgrößenklassen

Bestandsgrößenklasse	Anzahl		Veränderung 1994 gegenüber 1992
	1992	1994	%
1 - 2	4 016	2 198	-45,3
3 - 4	1 336	632	-52,7
5 - 9	593	310	-47,7
10 - 99	502	249	-50,4
100 - 999	158	131	-17,1
1000 - 1499	79	50	-36,7
1500 - 1999	63	36	-42,9
2000 - 2999	71	62	-12,7
3000 - 4999	57	32	-43,9
5000 und mehr	41	33	-19,5

Mehr als neun Zehntel des Schweinebestandes befinden sich in Betrieben ab 1 000 Tiere. Dabei nahm die Konzentration in den größeren Anlagen zu. Viele kleinere Betriebe halten nur einen verhältnismäßig geringen Umfang des Schweinebestandes. Über die Hälfte aller Schweinehalter hält bis zu zwei Schweinen hauptsächlich für den Eigenverbrauch.

Anteil Halter und Schweinebestand nach Größenklassen

Bestands- größenklasse	Schweinehalter		Schweine	
	1994	1992	1994	1992
	%			
1 - 9	84,1	86,0	1,0	1,4
10 - 99	6,7	7,2	0,8	1,1
100 - 399	1,7	1,0	1,9	1,5
400 - 999	1,8	1,3	6,0	6,3
1000 - 1999	2,3	2,1	16,3	20,2
2000 und mehr	3,4	2,4	74,0	69,6

In der Zuchtsauenhaltung ist die Konzentration ähnlich ausgeprägt. In 178 Betrieben befinden sich 96,6 Prozent des Zuchtsauenbestandes. Ein Drittel der Betriebe hält etwa ein Prozent des Zuchtsauenbestandes.

Die Bestandsabstockung bei den Zuchtsauen erfolgte vor allem bei den Jungsauen. Die Voraussetzungen für die Reproduktion des Schweinebestandes sind ungünstiger als in den vergangenen Jahren einzuschätzen.

Die Struktur der Betriebe mit Mastschweinehaltung läßt eine weitere Konzentration erkennen. Zwei Drittel des Mastschweinebestandes befinden sich in 68 Betrieben.

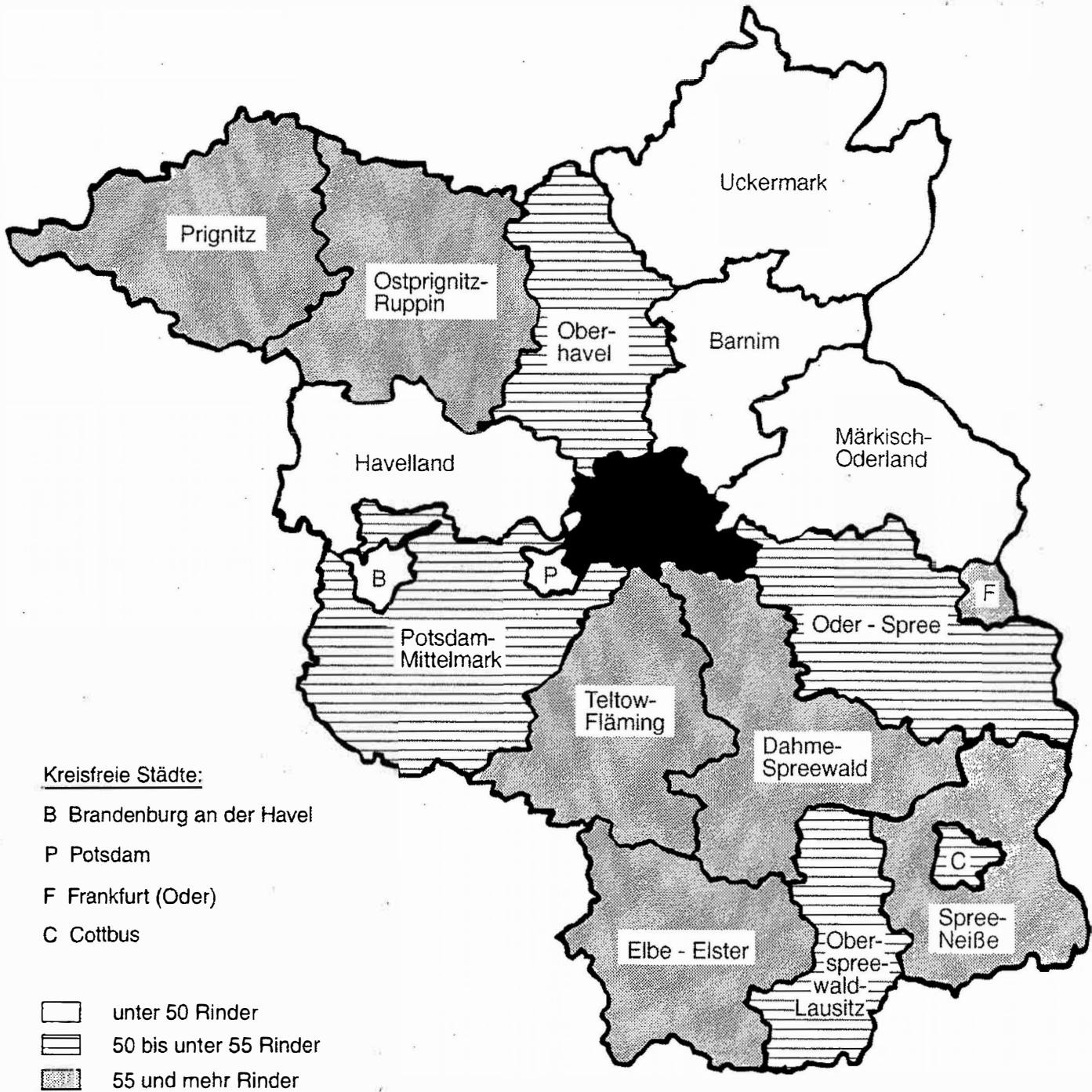
Die durchschnittlich je Halter ermittelte Tierzahl nahm im Verlaufe von zwei Jahren erheblich zu. Unterdurchschnittlich war die Zahl bei den Mastschweinen.

Anzahl Tiere je Viehhaltung

Jahr	Schweine insgesamt	darunter	
		Zuchtsauen	Mastschweine
1992	150	130	54
1994	204	165	81

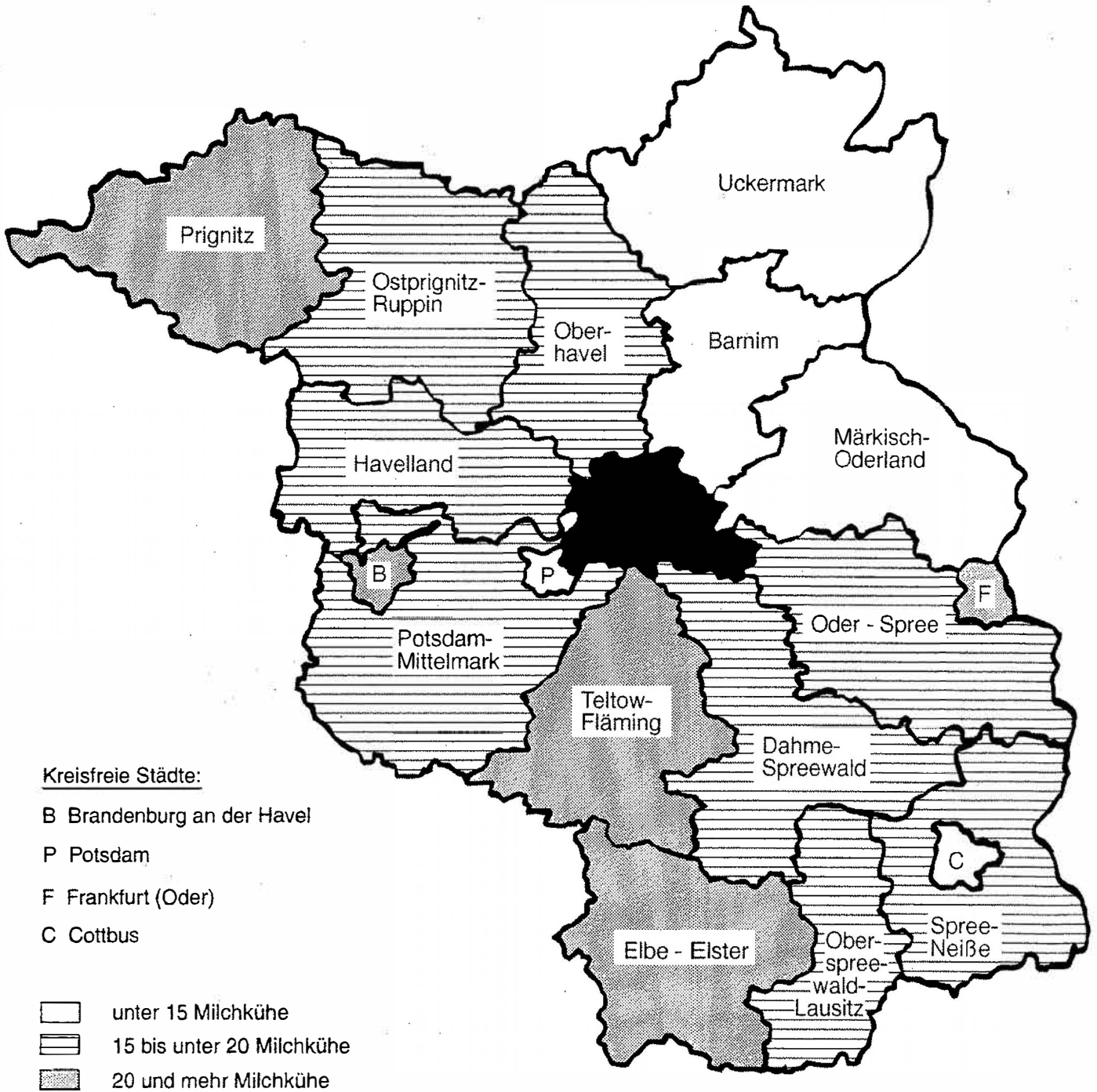
Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche am 03. Dezember 1994

- Rinder insgesamt -



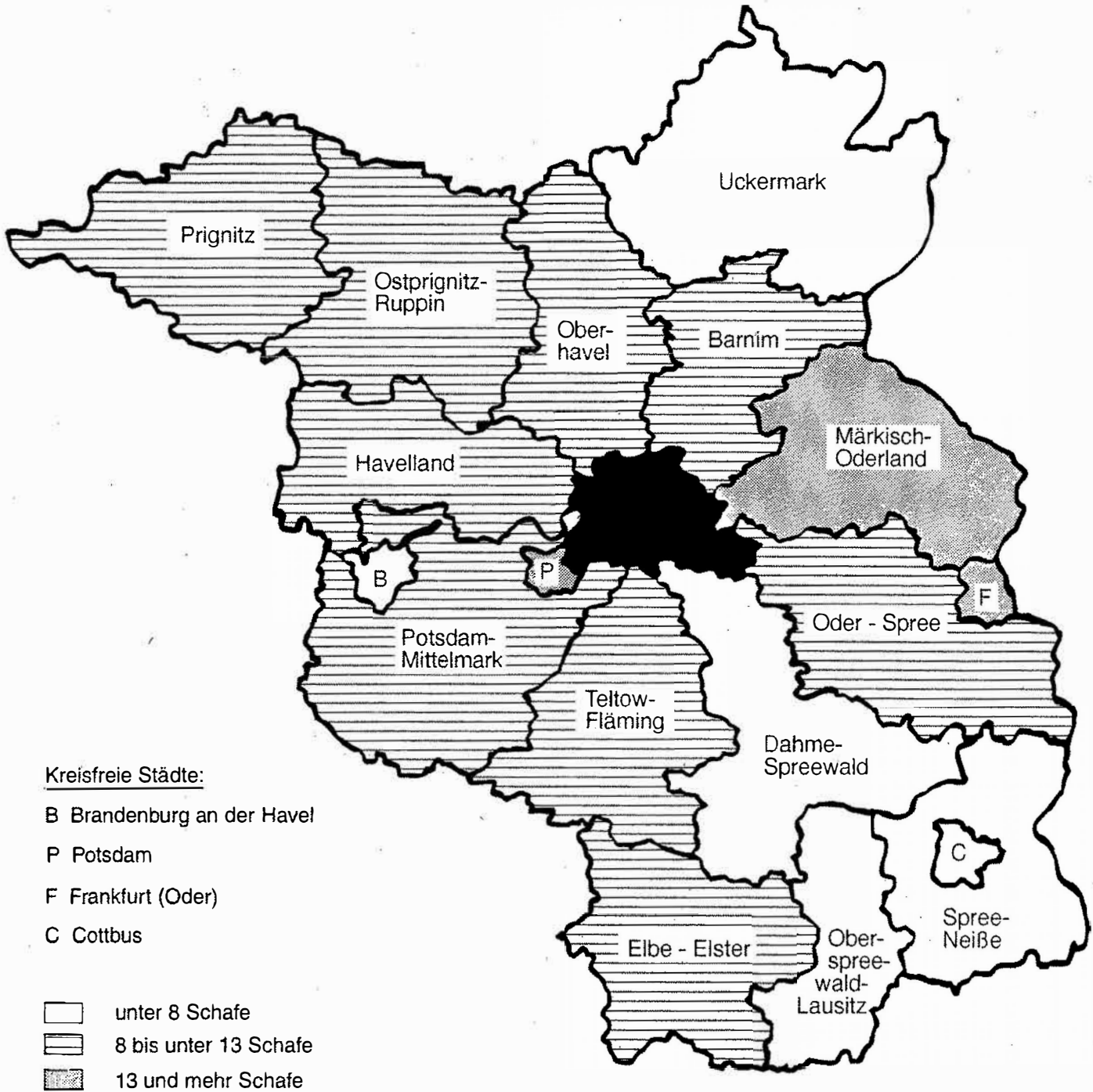
Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche am 03. Dezember 1994

- Milchkühe -



Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche am 03. Dezember 1994

- Schafe -

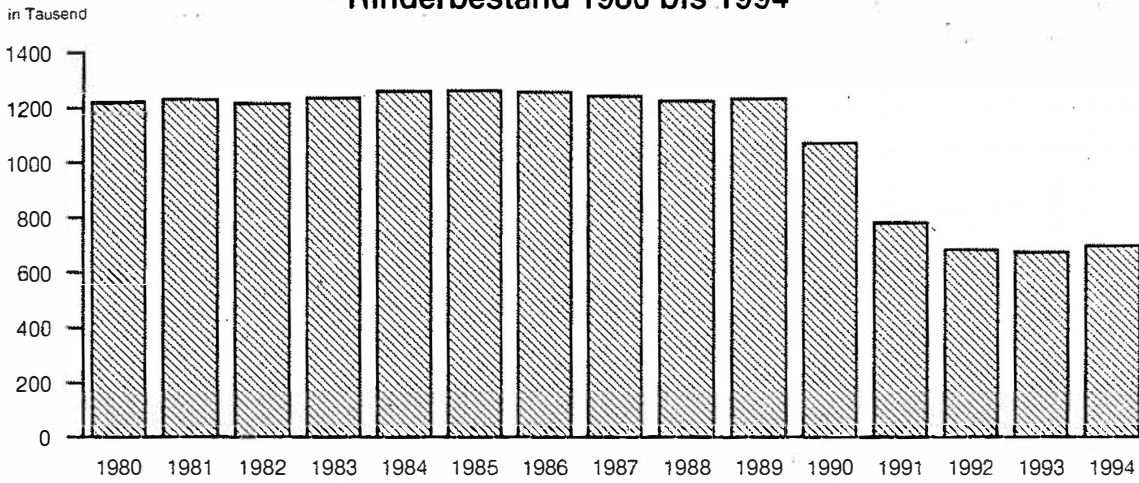


Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche am 03. Dezember 1994

- Schweine -

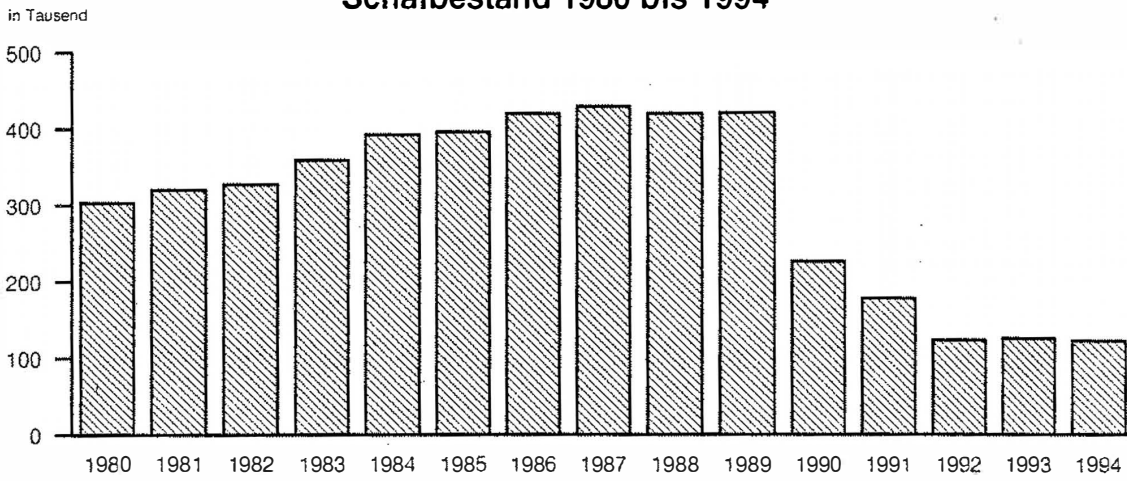


Rinderbestand 1980 bis 1994



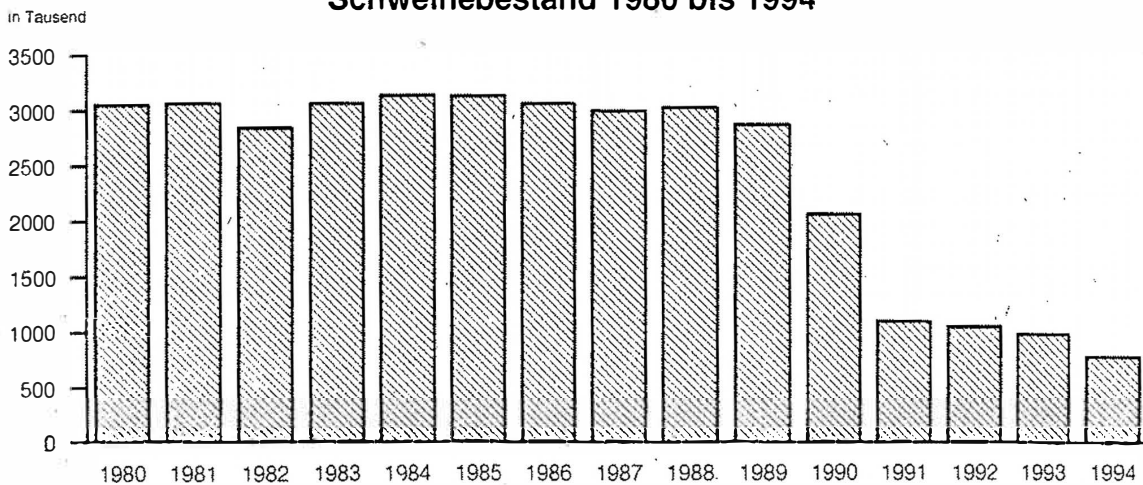
LDS Brandenburg 203/95

Schafbestand 1980 bis 1994



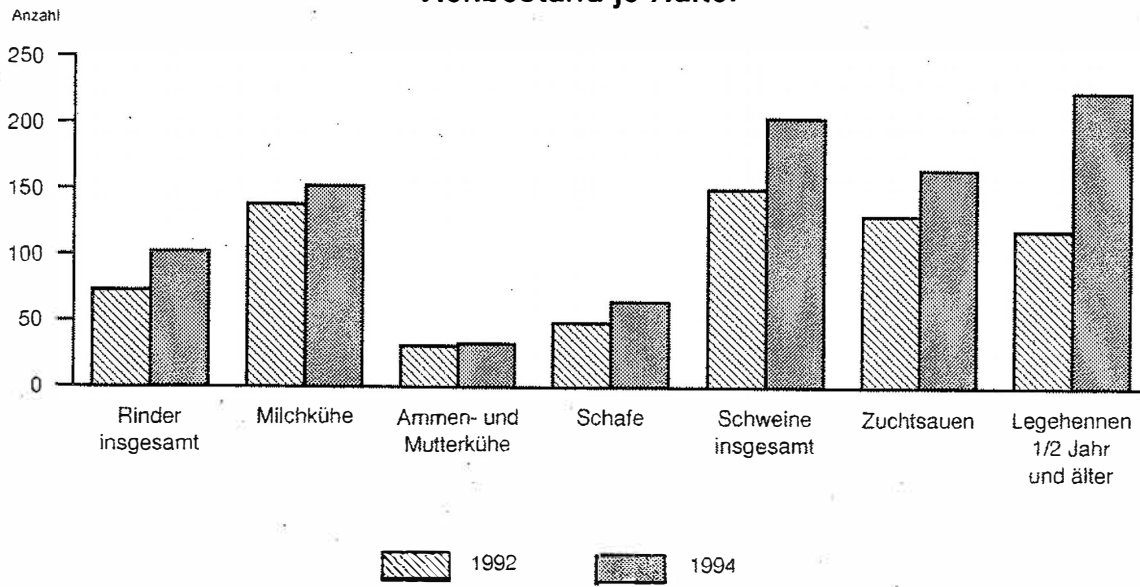
LDS Brandenburg 204/95

Schweinebestand 1980 bis 1994



LDS Brandenburg 205/95

Viehbestand je Halter



1. Pferdehalter und Pferde

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferdehalter		Pferde	
		insgesamt	darunter Halter von Kleinpferden	insgesamt	darunter Ponys und Kleinpferde
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	11	5	60	8
2	Cottbus	23	7	86	12
3	Frankfurt (Oder)	32	9	120	19
4	Potsdam	15	9	74	26
	Landkreise				
5	Barnim	140	67	496	173
6	Dahme-Spreewald	379	201	1 495	544
7	Elbe-Elster	342	198	1 106	452
8	Havelland	332	158	2 060	625
9	Märkisch-Oderland	390	205	1 396	442
10	Oberhavel	347	151	1 544	373
11	Oberspreewald-Lausitz	206	109	689	277
12	Oder-Spree	225	115	737	249
13	Ostprignitz-Ruppin	323	159	1 555	367
14	Potsdam-Mittelmark	340	161	1 475	429
15	Prignitz	344	159	1 334	495
16	Spree-Neiße	210	114	622	251
17	Teltow-Fläming	201	100	1 041	276
18	Uckermark	488	232	1 715	503
19	Land Brandenburg	4 348	2 159	17 605	5 521

am 3. Dezember 1994

Pferde ohne Ponys und Kleinpferde				Lfd. Nr.
unter 1 Jahr alt	1 bis unter 3 Jahre alt	3 bis unter 14 Jahre alt	14 Jahre und älter	
		21		1
		52		2
		69		3
		28		4
19	35	222	47	5
115	169	573	94	6
93	171	330	60	7
104	238	922	171	8
77	229	542	106	9
102	181	737	151	10
31	143	212	26	11
47	71	316	54	12
155	261	689	83	13
83	187	664	112	14
116	212	457	54	15
45	53	223	50	16
56	106	524	79	17
198	285	649	80	18
1 268	2 391	7 230	1 195	19

2. Rinderhalter und Rinder

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Rinderhalter			Tiere je Halter	
		insgesamt	darunter		Rinder	Milchkühe
			Milchkuhalter	Ammen- und Mutterkuhalter		
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	8			178	
2	Cottbus	36			66	
3	Frankfurt (Oder)	35	11		108	158
4	Potsdam	9		6	23	
	Landkreise					
5	Barnim	158	38	52	130	188
6	Dahme-Spreewald	655	117	151	74	129
7	Elbe-Elster	961	139	181	72	157
8	Havelland	307	98	98	138	154
9	Märkisch-Oderland	447	105	95	98	140
10	Oberhavel	308	85	89	117	145
11	Oberspreewald-Lausitz	463	64	102	42	89
12	Oder-Spree	451	91	86	90	170
13	Ostprignitz-Ruppin	439	113	158	179	192
14	Potsdam-Mittelmark	517	97	143	107	169
15	Prignitz	735	240	192	117	122
16	Spree-Neiße	463	64	80	62	123
17	Teltow-Fläming	351	71	54	157	257
18	Uckermark	532	148	116	126	152
19	Land Brandenburg	6 875	1 490	1 611	102	152

am 3. Dezember 1994

Rinder insgesamt	darunter			Lfd. Nr.
	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe	
1 423			-	1
2 366			-	2
3 766	1 737			3
209		101	-	4
20 518	7 146	2 644	51	5
48 545	15 138	3 503	99	6
69 243	21 800	4 098	182	7
42 325	15 086	2 940		8
44 046	14 666	2 479	85	9
36 034	12 369	2 197	370	10
19 277	5 716	1 896	35	11
40 559	15 440	2 206	260	12
78 467	21 682	9 163	1 247	13
55 220	16 376	4 239	344	14
85 774	29 274	6 174	614	15
28 576	7 900	1 571	151	16
54 954	18 238	3 476	346	17
66 992	22 451	6 028	238	18
698 294	226 367	52 940	4 331	19

Noch: 2. Rinderhalter und Rinder

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kälber unter 1/2 Jahr alt	Jungvieh 1/2 Jahr bis unter 1 Jahr alt		
			insgesamt	davon	
				männlich	weiblich
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	103			
2	Cottbus	383	461	210	251
3	Frankfurt (Oder)	466			387
4	Potsdam	33		26	
	Landkreise				
5	Barnim	3 504	2 574	996	1 578
6	Dahme-Spreewald	6 249	7 927	3 718	4 209
7	Elbe-Elster	10 455	10 943	4 956	5 987
8	Havelland	5 532	5 814	1 803	4 011
9	Märkisch-Oderland	6 465	7 106	3 259	3 847
10	Oberhavel	5 106	5 121	1 677	3 444
11	Oberspreewald-Lausitz	3 000	2 558	1 000	1 558
12	Oder-Spree	5 897	5 574	2 156	3 418
13	Ostprignitz-Ruppin	10 161	12 145	4 069	8 076
14	Potsdam-Mittelmark	7 794	9 248	4 007	5 241
15	Prignitz	11 405	13 539	4 248	9 291
16	Spree-Neiße	4 497	4 829	2 257	2 572
17	Teltow-Fläming	7 915	8 533	3 895	4 638
18	Uckermark	9 910	9 624	3 369	6 255
19	Land Brandenburg	98 875	106 820	41 838	64 982

am 3. Dezember 1994

Jungvieh 1 Jahr bis unter 2 Jahre alt				Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)				Lfd. Nr.
insgesamt	davon			männlich	Färsen			
	männlich	weiblich			insgesamt	davon		
		zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung			zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung	
		-	113			-		1
665	278	-	324	26				2
			444		87	-	87	3
		-	16		-	-	-	4
2 960	1 047	147	1 766	208	1 431	8	1 423	5
11 806	5 362	495	5 949	519	3 304	105	3 199	6
15 814	7 071	387	8 356	976	4 975	266	4 709	7
8 602	2 409	255	5 938	336			3 651	8
10 478	5 374	547	4 557	169	2 598	18	2 580	9
7 810	2 573	475	4 762	314	2 747	105	2 642	10
4 910	2 098	335	2 477	262	900	19	881	11
7 328	2 033	224	5 071	405	3 449	36	3 413	12
16 427	5 460	734	10 233	949	6 693	97	6 596	13
12 518	5 424	403	6 691	384	4 317	24	4 293	14
18 489	5 564	991	11 934	608	5 671	271	5 400	15
6 932	3 521	319	3 092	650	2 049	41	2 005	16
12 445	5 298	209	6 938	486	3 515	44	3 471	17
13 854	5 656	314	7 884	688	4 199	50	4 149	18
152 027	59 564	5 918	86 545	7 064	49 870	1 156	48 714	19

3. Schafhalter und Schafe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schafhalter	Schafe je Halter	Schafe insgesamt
	Kreisfreie Städte			
1	Brandenburg an der Havel			
2	Cottbus	18	4	69
3	Frankfurt (Oder)	12	141	1 694
4	Potsdam			
	Landkreise			
5	Barnim	64	93	5 969
6	Dahme-Spreewald	128	44	5 695
7	Elbe-Elster	271	27	7 399
8	Havelland	65	114	7 396
9	Märkisch-Oderland	163	127	20 635
10	Oberhavel	60	99	5 946
11	Oberspreewald-Lausitz	179	15	2 763
12	Oder-Spree	127	68	8 669
13	Ostprignitz-Ruppin	96	139	13 354
14	Potsdam-Mittelmark	80	140	11 164
15	Prignitz	192	61	11 663
16	Spree-Neiße	124	19	2 386
17	Teltow-Fläming	97	74	7 210
18	Uckermark	191	53	10 162
19	Land Brandenburg	1 872	65	122 291

am 3. Dezember 1994

Schafe				Lfd. Nr.
unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	1 Jahr und älter			
	zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe	
	weibliche Schafe	Schafböcke		
				1
32		-		2
477	1 182	24	11	3
				4
1 307	4 525	85	52	5
1 444	4 050	83	118	6
1 166	5 863	106	264	7
1 459	5 499	87	351	8
4 725	15 320	286	304	9
1 282	4 525	74	65	10
624	1 985	53	101	11
1 447	6 834	133	255	12
4 266	8 815	154	119	13
3 012	7 696	141	315	14
2 066	9 112	221	264	15
309	1 934	51	92	16
1 310	5 690	116	94	17
2 475	7 330	170	187	18
27 420	90 479	1 790	2 602	19

4. Schweinehalter und Schweine

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schweinehalter		Tiere je Halter	
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhalter	Schweine insgesamt	darunter Zuchtsauen
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	7		8	
2	Cottbus				
3	Frankfurt (Oder)				
4	Potsdam	15		11	
	Landkreise				
5	Barnim	110	23	224	148
6	Dahme-Spreewald	319	34	75	39
7	Elbe-Elster	387	43	259	301
8	Havelland	206	37	83	42
9	Märkisch-Oderland	317	62	186	155
10	Oberhavel	175	34	155	124
11	Oberspreewald-Lausitz	221	13	149	541
12	Oder-Spree	221	35	205	184
13	Ostprignitz-Ruppin	277	72	188	80
14	Potsdam-Mittelmark	382	74	249	182
15	Prignitz	322	68	223	156
16	Spree-Neiße	139	17	309	234
17	Teltow-Fläming	234	45	383	322
18	Uckermark	372	60	204	138
19	Land Brandenburg	3 733	627	204	165

am 3. Dezember 1994

Schweine insgesamt	Zuchtschweine insgesamt	Eber zur Zucht	Zuchtsauen insgesamt	Lfd. Nr.
57		-		1
		-		2
				3
169				4
24 678	3 475	79	3 396	5
23 918	1 358	32	1 326	6
100 340	13 054	101	12 953	7
17 179	1 584	23	1 561	8
59 005	9 758	146	9 612	9
27 174	4 272	57	4 215	10
32 840	7 061	23	7 038	11
45 411	6 487	45	6 442	12
52 083	5 848	84	5 764	13
95 112	13 613	133	13 480	14
71 839	10 991	389	10 602	15
42 978	4 022	41	3 981	16
89 681	14 576	81	14 495	17
75 997	8 389	116	8 273	18
761 594	104 827	1 353	103 474	19

Noch: 4. Schweinehalter und Schweine

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuchtsauen			
		trächtig		nicht trächtig	
		Jungsauen	andere Sauen	Jungsauen	andere Sauen
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	.	.	.	.
2	Cottbus	.	.	.	.
3	Frankfurt (Oder)	.	.	.	.
4	Potsdam	-	.	.	.
	Landkreise				
5	Barnim	647	1 582	464	703
6	Dahme-Spreewald	131	859	70	266
7	Elbe-Elster	2 254	5 345	2 466	2 888
8	Havelland	246	667	101	547
9	Märkisch-Oderland	1 431	5 182	1 693	1 306
10	Oberhavel	562	2 416	877	360
11	Oberspreewald-Lausitz	883	4 438	580	1 137
12	Oder-Spree	719	3 498	1 055	1 170
13	Ostprignitz-Ruppin	822	3 045	592	1 305
14	Potsdam-Mittelmark	2 164	7 493	2 410	1 413
15	Prignitz	2 111	5 198	1 868	1 425
16	Spree-Neiße	685	1 511	772	1 013
17	Teltow-Fläming	2 643	6 776	3 303	1 773
18	Uckermark	1 159	5 060	842	1 212
19	Land Brandenburg	16 543	53 185	17 123	16 623

am 3. Dezember 1994

Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg	Mastschweine			Lfd. Nr.
		50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg	über 110 kg	
		Lebendgewicht			
					1
-	-			-	2
					3
					4
3 796	8 485	6 765	1 786	371	5
2 473	6 609	6 580	5 409	1 489	6
14 840	37 691	19 987	11 293	3 475	7
3 045	5 684	3 426	3 122	318	8
16 624	15 219	8 250	7 982	1 172	9
6 465	8 314	4 655	2 937	531	10
11 238	4 085	4 157	3 561	2 738	11
11 572	11 528	5 943	7 601	2 280	12
12 398	13 641	11 173	8 237	786	13
22 526	29 227	15 483	13 350	913	14
17 021	23 669	10 938	8 377	843	15
5 288	22 562	4 848	5 763	495	16
19 026	33 194	10 759	8 994	3 132	17
15 066	21 263	13 683	15 408	2 188	18
161 864	242 544	127 270	104 327	20 762	19

5. Hühnerhalter und Hühner

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Hühnerhalter			Tiere je Halter	
		insgesamt	darunter		Legehennen	Masthühner
			Legehennenhalter	Masthühnerhalter		
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	20	20	4	24	3
2	Cottbus	63	55	41	20	3
3	Frankfurt (Oder)	54	52	26	20	3
4	Potsdam	27	27	9	32	3
	Landkreise					
5	Barnim	268				
6	Dahme-Spreewald					
7	Elbe-Elster	1 341	1 298		20	
8	Havelland	628	593	320	28	4
9	Märkisch-Oderland	821	795	362	90	4
10	Oberhavel		524		87	
11	Oberspreewald-Lausitz		697		19	
12	Oder-Spree	755	736		73	
13	Ostprignitz-Ruppin		666		40	
14	Potsdam-Mittelmark	972	956		192	
15	Prignitz	846			107	
16	Spree-Neiße			338		3
17	Teltow-Fläming			369		3
18	Uckermark	1 033	998	519		2
19	Land Brandenburg	11 367	11 006	4 885	224	452

am 3. Dezember 1994

Hühner				Lfd. Nr.
insgesamt	Legehennen		Schlacht- und Mast- hähne und -hühner	
	1/2 Jahr und älter	Zuchtküken und Junghennen unter 1/2 Jahr		
516	470	33	13	1
1 326	1 118	66	142	2
1 316	1 051	186	79	3
965	869	72	24	4
14 980		414		5
				6
109 822	25 603			7
18 806	16 713	876	1 217	8
74 324	71 470	1 405	1 449	9
	45 823	654		10
	12 988	935		11
356 804	53 916			12
	26 712	1 042		13
240 538		1 064		14
269 148		48 385		15
		1 143	1 149	16
		1 722	1 040	17
83 704	80 578	1 918	1 208	18
5 045 550	2 461 436	377 017	2 207 097	19

6. Gänsehalter und Gänse sowie Entenhalter und Enten am 3. Dezember 1994

Verwaltungsbezirk	Gänsehalter	Gänse	Entenhalter	Enten
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	-	-	7	70
Cottbus	11	84	18	176
Frankfurt (Oder)	6	33	28	207
Potsdam	7	19	11	101
Landkreise				
Barnim	25	448	73	28 949
Dahme-Spreewald	116	1 834	331	2 354
Elbe-Elster			363	2 419
Havelland	50	465	171	1 579
Märkisch-Oderland				
Oberhavel	48	1 028	150	1 259
Oberspreewald-Lausitz	75	2 418	186	1 540
Oder-Spree	84	763		
Ostprignitz-Ruppin	40	893	172	1 336
Potsdam-Mittelmark	62	1 896		
Prignitz	72	3 188	239	1 681
Spree-Neiße	110	1 563	262	2 275
Teltow-Fläming	72	783	180	1 732
Uckermark	94	917	346	88 121
Land Brandenburg	1 031	31 444		

7. Viehbestand im Land Brandenburg 1990 bis 1994

Merkmal	1990	1991	1992	1993	1994
Ponys u. Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	6 072		5 203		5 521
Andere Pferde					
unter 1 Jahr alt	1 264		1 195		1 268
1 bis unter 3 Jahre alt	2 376		2 186		2 391
3 bis unter 14 Jahre alt	8 274		6 595		7 230
14 Jahre und älter	1 095		888		1 195
Pferde insgesamt	19 081		16 067		17 605
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	161 253	102 167	96 357	93 700	98 875
Jungrinder (Jungvieh)					
6 Monate bis unter 1 Jahr alt					
männlich	87 982	55 563	51 249	44 890	41 838
weiblich	93 387	65 410	57 657	58 464	64 982
Rinder					
1 bis unter 2 Jahre alt					
männlich	1 33 646	97 145	73 367	63 878	59 564
weibl. Schlachtrinder	47 766	27 809	11 815	8 464	5 918
weibl. Nutz- und Zuchttiere	109 907	92 745	72 149	78 173	86 545
Rinder					
2 Jahre und älter					
Bullen und Ochsen	12 949	7 066	5 048	8 811	7 064
Schlachtfärsen	12 460	5 101	2 439	1 274	1 156
Nutz- und Zuchtfärsen	57 699	59 195	49 537	45 237	48 714
Milchkühe	328 703	250 834	231 996	236 631	226 367
Ammen- und Mutterkühe	11 273	11 233	29 366	32 499	52 940
Schlacht- und Mastkühe	14 199	6 760	3 344	3 411	4 331
Rinder insgesamt	1 071 224	781 028	684 324	675 432	698 294
Schafe unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	40 942	44 745	29 664	29 950	27 420
Schafe					
1 Jahr und älter					
weibl. Schafe (zur Zucht) einschl. Jährlinge	118 850	122 817	86 441	89 821	90 479
Schafböcke (zur Zucht)	3 689	2 468	1 817	1 686	1 790
Hammel und übrige Schafe	63 017	8 288	4 596	3 590	2 602
Schafe insgesamt	226 498	178 318	122 518	125 047	122 291

Noch: 7. Viehbestand im Land Brandenburg 1990 bis 1994

Merkmal	1990	1991	1992	1993	1994
Ferkel	357 173	222 269	223 154	212 816	161 864
Jungschweine bis unter 50 kg	691 459	349 425	315 381	292 321	242 544
Mastschweine					
einschl. ausgemerzte Zuchttiere					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	415 166	198 580	187 063	178 026	127 270
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	306 677	141 873	134 664	126 374	104 327
110 und mehr kg Lebendgewicht	79 209	28 968	27 510	19 105	20762
Eber zur Zucht¹⁾	2 871	1 351	1 590	1 902	1 353
Zuchtsauen¹⁾ trächtig					
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	31 616	27 298	26 108	28 373	16 543
Andere trächtige Sauen	92 827	67 394	71 724	64 656	53 185
Zuchtsauen nicht trächtig					
Jungsauen noch nicht trächtig	41 138	26 060	29 500	25 528	17 123
Andere nicht trächtige Sauen	31 088	22 944	21 731	19 759	16 623
Schweine insgesamt	2 049 224	1 086 162	1 038 425	968 860	761 594
Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)					
Legehennen 1/2 Jahr und älter	4 634 613		1 889 431		2 461 436
Junghennen unter 1/2 Jahr alt ²⁾	797 291		331 464		377 017
Schlacht- und Masthähne und -hühner sowie sonstige Hähne ²⁾	2 168 764		2 307 865		2 207 097
Hühner insgesamt	7 600 668		4 528 760		5 045 550
Sonstiges Geflügel insgesamt	558 053		1 076 751		796 466
Geflügel insgesamt	8 158 721		5 605 511		5 842 016

1) mit 50 oder mehr kg Lebendgewicht

2) einschl. der hierfür bestimmten Küken

8. Viehbesatz je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder		Schweine	
			insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	1,9	46,2		1,9	
2	Cottbus	1,9	53,6			
4	Potsdam	16,3	45,9		37,1	
	Landkreise					
5	Barnim	1,0	42,3	14,7	50,8	7,0
6	Dahme-Spreewald	1,9	63,3	19,7	31,2	1,7
7	Elbe-Elster	1,2	77,1	24,3	111,8	14,4
8	Havelland	2,3	46,7	16,7	19,0	1,7
9	Märkisch-Oderland	1,2	36,9	12,3	49,4	8,1
10	Oberhavel	2,2	52,3	18	39,5	6,1
11	Oberspreewald-Lausitz	1,9	52,3	15,5	89,0	19,1
12	Oder-Spree	0,9	51,5	19,6	57,6	8,2
13	Ostprignitz-Ruppin	1,2	62,2	17,2	41,3	4,6
14	Potsdam-Mittelmark	1,4	51,1	15,2	88,1	12,5
15	Prignitz	1,0	64,0	21,8	53,6	7,9
16	Spree-Neiße	1,3	60,7	16,8	91,3	8,5
17	Teltow-Fläming	1,2	60,9	20,2	99,4	16,1
18	Uckermark	1,0	38,0	12,7	43,1	4,7
19	Land Brandenburg	1,3	53,5	17,3	58,3	7,9

am 3. Dezember 1994

Schafe	Hühner		Gänse	Enten	Lfd. Nr.
	insgesamt	darunter Legehennen 1/2 Jahr und älter			
	16,8	15,3	-	2,3	1
1,6	30,0	25,3	1,9	4,0	2
25,2	19,6	15,6	0,5	3,1	3
	212,1	191,0	4,2	22,2	4
12,3	30,9		0,9	59,6	5
7,4			2,4	3,1	6
8,2	122,3	28,5		2,7	7
8,2	20,8	18,5	0,5	1,7	8
17,3	62,3	59,9			9
8,6		66,5	1,5	1,8	10
7,5		35,2	6,6	4,2	11
11,0	452,8	68,4	1,0		12
10,6		21,2	0,7		13
10,3	222,7		1,8	48,2	14
8,7	200,8		2,4	1,3	15
5,1			3,3	4,8	16
8,0			0,9	1,9	17
5,8	47,4	45,7	0,5	49,9	18
9,4	386,3	188,5	2,4		19

9. Entwicklung des Viehbestandes 3. Dezember 1994

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder		Schafe
			insgesamt	darunter Milchkühe	
%					
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	- 13,0	- 14,2	/	/
2	Cottbus	- 3,4	+ 6,5	/	- 44,4
3	Frankfurt (Oder)	+ 60,0	+ 0,1	- 17,7	- 3,3
4	Potsdam	+ 117,6	+ 80,2	/	/
	Landkreise				
5	Barnim	- 13,7	- 8,9	- 13,7	- 4,5
6	Dahme-Spreewald	+ 21,0	- 7,3	- 7,2	- 7,4
7	Elbe-Elster	+ 8,5	- 1,3	+ 0,4	+ 22,7
8	Havelland	+ 50,7	+ 0,5	- 2,0	+ 5,5
9	Märkisch-Oderland	- 6,9	- 3,6	- 3,5	+ 16,3
10	Oberhavel	+ 20,6	+ 7,3	+ 3,5	- 20,9
11	Oberspreewald-Lausitz	+ 7,8	- 10,1	- 9,7	- 39,5
12	Oder-Spree	+ 1,5	+ 19,1	+ 5,2	- 7,4
13	Ostprignitz-Ruppin	- 5,6	+ 6,9	- 1,0	+ 45,4
14	Potsdam-Mittelmark	+ 0,5	+ 7,7	- 8,3	+ 0
15	Prignitz	+ 17,5	+ 8,6	+ 11,6	+ 8,2
16	Spree-Neiße	+ 3,8	- 0,6	- 10,3	- 7,2
17	Teltow-Fläming	+ 19,9	- 2,4	- 6,5	- 2,8
18	Uckermark	- 1,3	+ 1,7	- 8,2	- 31,5
19	Land Brandenburg	+ 9,6	+ 2,0	- 2,4	- 0,2

gegenüber 3. Dezember 1992

Schweine		Legehennen 1/2 Jahr und älter	Schlacht- und Mast- hähne und -hühner	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Zuchtsauen			
%				
/	/	- 36,8	- 79,0	1
/	/	- 37,4	+ 30,3	2
/	/	- 7,2	- 43,6	3
- 3,4	/	- 6,1	- 27,3	4
- 42,0	- 28,7	/	/	5
- 31,9	- 54,8	/	/	6
+ 7,4	- 1,1	- 31,9	/	7
- 63,8	- 77,6	- 2,0	+ 87,5	8
- 49,2	- 42,4	- 34,4	- 97,7	9
- 28,0	- 33,3	+ 25,3	/	10
- 15,3	+ 4,3	- 16,1	/	11
- 37,3	- 36,0	/	/	12
- 31,8	- 36,9	- 43,0	/	13
/	/	/	/	14
- 29,2	- 39,7	/	/	15
- 2,3	- 15,0	/	- 99,1	16
- 13,0	- 17,1	/	- 16,9	17
- 37,5	- 46,9	+179,8	- 99,3	18
- 26,7	- 30,6	+ 30,3	- 4,4	19

